

Der Theodor Heuss Preis 2020 wird unter  
dem Jahresthema »Nach 30 Jahren: Wie schafft  
Demokratie Einheit in Vielfalt?« dem Filmregisseur

## Andreas Dresen

für seine künstlerische Arbeit zuerkannt, die Unaus-  
gesprochenes sichtbar macht und zur innerdeutschen  
Verständigung beiträgt.

Andreas Dresen erzählt auf ehrliche und kraftvolle Weise  
Geschichten aus Ostdeutschland für ein gesamtdeut-  
sches Publikum. In Filmen wie »Gundermann« oder  
»Als wir träumten« macht Dresen das Selbstverständnis  
vieler Ostdeutscher mit Geschichten von Anpassung und  
Widerstand zum Thema. Plakative politische Aussagen  
sind ihm fremd – seine Filme sind immer auch getragen  
von Respekt für den anderen und von demokratischen  
Werten. Sie sind Beispiele für Kunst, die Sprachlosig-  
keiten überwindet. Sein inspirierendes künstlerisches  
Werk gibt in außergewöhnlicher Weise Zuschauerinnen  
und Zuschauern Impulse, ohne sie je zu belehren.  
Dafür zeichnen wir Andreas Dresen mit dem Theodor  
Heuss Preis 2020 aus.

Stuttgart, den 26. September 2020



Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss  
Vorsitzender des Vorstands



Prof. Dr. Gesine Schwan  
Vorsitzende des Kuratoriums